SÜDSEE

Unentdeckte Südsee

Papeete - Fakarava - Anaa - Hikueru - Aukena - Rikitea - Rapa Iti - Raivavae - Tubuai - Rurutu - Papeete



Von Papeete aus erschließt die Le Jacques Cartier selten besuchte Inselwelten Polynesiens: Fakarava, Anaa, Hikueru, Gambierinseln und Australinseln. Lagunen, Klippen, Kultur und Begegnungen prägen diese besondere Südsee-Route.

Reisetermin	18. Oktober 2026 - 1. November 2026
Dauer	14 Nächte
Schiff	Le Jacques Cartier
Reisenummer	EX181026
Preis p. P. bei Doppelbelegung	ab 11.620 €
Verfügbarkeit	Verfügbar

Bordsprachen	Englisch, Französisch

Diese Reise online ansehen

Code scannen für alle Details, Termine und die persönliche Anfrage.

REISEÜBERBLICK

Was diese Reise ausmacht

„Unentdeckte Südsee“ ist eine außergewöhnliche Expeditionskreuzfahrt mit der **Le Jacques Cartier** ab und bis **Papeete auf Tahiti**. Die Route führt abseits klassischer Südsee-Pfade zu den Tuamotu-Atollen **Fakarava, Anaa und Hikueru**, weiter zu den **Gambierinseln** mit Aukena und Rikitea sowie zu den entlegenen **Australinseln** Rapa Iti, Raivavae, Tubuai und Rurutu.

Freuen Sie sich auf **Lagunen, Korallenriffe, grüne Berge, Klippen, Inselkultur, lokale Begegnungen und ursprüngliche Landschaften**.

Eine Reise für Entdecker, die Französisch-Polynesien besonders authentisch erleben möchten.

HIGHLIGHTS

Warum diese Reise besonders ist

Abseits klassischer Südsee-Routen

Diese Reise führt zu Inseln, die nur selten besucht werden – ideal für Gäste, die Französisch-Polynesien ursprünglicher und weniger touristisch erleben möchten.

Gambierinseln

Geschichte, Perlenkultur, grüne Landschaften und religiöses Erbe machen diese abgelegene Inselgruppe zu einem besonderen kulturellen Höhepunkt.

Australinseln intensiv erleben

Rapa Iti, Raivavae, Tubuai und Rurutu begeistern mit Klippen, Bergen, fruchtbaren Landschaften, Höhlen, Handwerk und starker lokaler Identität.

Le Jacques Cartier als komfortables Expeditionsschiff

Das moderne Schiff verbindet französische Eleganz mit Expeditionscharakter und bringt Sie komfortabel zu abgelegenen Inseln des Südpazifiks.

REISEVERLAUF

Route mit Raum für besondere Momente

1. TAG

Papeete / Tahiti, Französisch-Polynesien

Ihre Reise **„Unentdeckte Südsee“** beginnt in Papeete, dem lebendigen Zentrum Tahitis. Nach der Einschiffung auf die **Le Jacques Cartier** öffnet sich eine außergewöhnliche Route zu Inselwelten, die nur selten Teil klassischer Südsee-Reisen sind.

Papeete verbindet Marktleben, Hafenatmosphäre, französisch-polynesische Kultur und die grüne Bergkulisse Tahitis. Schon der Auftakt macht deutlich, dass diese Reise nicht nur bekannte Lagunenbilder zeigt, sondern zu **abgelegenen Atollen, Gambierinseln und Australinseln** führt – in Regionen, in denen Natur, Tradition und Abgeschiedenheit eine besondere Rolle spielen.

2. TAG

Fakarava, Tuamotu-Archipel, Französisch-Polynesien

Fakarava ist eines der eindrucksvollsten Atolle des Tuamotu-Archipels und Teil eines **UNESCO-Biosphärenreservats**. Die riesige Lagune, Korallenriffe, helle Strände und das klare Wasser in unzähligen Blau- und Türkistönen bestimmen die Landschaft.

Bei den in der Reise enthaltenen Erkundungen stehen Natur, Lagune und die besondere Atollwelt im Mittelpunkt – begleitet von lokalen Partnern oder Naturführern, abhängig von Bedingungen und Kapazitäten.

Fakarava vermittelt eine stille, weite Südsee: wenig besiedelt, lichtdurchflutet und ganz vom Rhythmus des Meeres geprägt. Je nach Voraussetzungen und Bedingungen vor Ort ist hier ein **erster Tauchgang** möglich.

3. TAG

Anaa, Tuamotu-Archipel, Französisch-Polynesien

Anaa gehört zu den weniger bekannten Atollen des Tuamotu-Archipels und steht für eine besonders ruhige, ursprüngliche Seite Französisch-Polynesiens. Die Lagune schimmert in hellen Jade- und Türkistönen, kleine Siedlungen, Kokospalmen, Korallenküste und traditionelles Inselleben prägen den Tag.

Im Rahmen der vorgesehenen Aktivitäten erhalten Sie Einblicke in eine Atollwelt, die weit entfernt von großen touristischen Zentren liegt. Anaa ist ein Ort für leise Beobachtungen: **Fischer, Lagunen, Handwerk, Korallenlandschaften und polynesischer Alltag** verbinden sich zu einem authentischen Erlebnis.

Der Stopp zeigt, wie unterschiedlich die Tuamotu-Inseln trotz ähnlicher geografischer Formen wirken können.

4. TAG

Hikueru, Tuamotu-Archipel, Französisch-Polynesien

Hikueru ist ein abgelegenes Atoll mit einer bewegten Geschichte und einer Landschaft, die vom Meer geformt wurde. Flache Motus, Riffkanten, Lagunenwasser und kleine Siedlungen bestimmen das Bild.

Anders als bekannte Badeinseln wirkt **Hikueru** sehr still und ursprünglich – ein Ort, an dem die Beziehung zwischen Inselgemeinschaft und Ozean unmittelbar spürbar wird.

Die eingeschlossenen Erkundungen sind auf Begegnungen und Naturbeobachtung ausgerichtet und werden je nach lokalen Bedingungen gestaltet.

Hikueru ergänzt Fakarava und Anaa um eine weitere Facette des Tuamotu-Archipels: **abgeschieden, reduziert und von der Weite des Pazifiks geprägt**.

5. TAG

Auf See, Pazifischer Ozean

Ein Tag auf See verbindet die Tuamotu-Atolle mit den Gambierinseln. Während die **Le Jacques Cartier** durch den Südpazifik fährt, bleibt Zeit, die Eindrücke der ersten Atolle nachklingen zu lassen und das Bordleben zu genießen. Ruhige Deckbereiche, feine Küche, Vorträge, Gespräche mit dem Expeditionsteam und der Blick auf das offene Meer prägen diesen Übergangstag.

Die Route führt nun weiter in eine der abgelegensten Inselgruppen Französisch-Polynesiens. Nach den flachen Korallenatollen erwarten Sie die **Gambierinseln** mit grüneren Landschaften, katholischem Erbe, Perlenkultur und einer ganz eigenen Inselgeschichte.

6. TAG

Aukena / Gambierinseln, Französisch-Polynesien

Mit Aukena erreichen Sie die Gambierinseln, eine abgelegene Inselgruppe am südöstlichen Rand Französisch-Polynesiens. Aukena ist klein, grün und von einer ruhigen **Lagunenlandschaft** umgeben. Historische Spuren der Missionarszeit, alte Steinbauten, Vegetation, Buchten und der Blick auf die umliegenden Inseln machen diesen Stopp besonders atmosphärisch.

Bei den eingeschlossenen Programmen vor Ort stehen Begegnungen mit der Inselgemeinschaft, Natur und kulturelle Eindrücke im Vordergrund.

Die Gambierinseln wirken anders als die Tuamotu-Atolle: weniger flach, stärker bewohnt, geschichtsträchtig und mit einer besonderen Mischung aus **Lagune, Perlenzucht, Religion und polynesischem Alltag**.

7. TAG

Rikitea / Gambierinseln, Französisch-Polynesien

Rikitea auf Mangareva ist das **kulturelle Zentrum** der Gambierinseln. Der Ort ist bekannt für sein religiöses Erbe, darunter die Kathedrale Saint-Michel, die zu den markantesten Bauwerken Französisch-Polynesiens zählt. Zwischen grünen Hügeln, Lagune, kleinen Häusern und Spuren der Missionsgeschichte erleben Sie eine Südsee, die weit entfernt von üblichen Postkartenbildern liegt.

Die Reise sieht hier Erkundungen mit lokalen Begleitern oder Naturführern vor, die Einblicke in Geschichte, Alltag und Landschaft ermöglichen. Rikitea steht für eine tief verwurzelte Inselkultur, in der **Glaube, Perlenzucht, Handwerk und abgelegene Natur** eng miteinander verbunden sind.

8. TAG

Auf See, Pazifischer Ozean

Nach den Gambierinseln führt die Route weiter in Richtung Australinseln. Dieser Seetag ist ein besonderer Moment der Weite: Der Pazifik wirkt hier grenzenlos, und die Distanzen zwischen den Inselgruppen machen die Abgeschiedenheit Polynesiens spürbar.

An Bord der **Le Jacques Cartier** genießen Sie Zeit für Erholung, Vorträge, Kulinarik und Ausblicke auf das Meer. Inhaltlich bereitet dieser Tag auf eine weitere selten bereiste Region vor.

Die **Australinseln** liegen weit südlich von Tahiti und unterscheiden sich durch kühleres Klima, fruchtbare Landschaften, Kalksteinklippen, Handwerk und eine sehr eigenständige Kultur von den nördlicheren Inselgruppen.

9.-10. TAG

Rapa Iti / Australinseln, Französisch-Polynesien

Zwei Tage lang steht **Rapa Iti** im Mittelpunkt – eine der abgelegensten und ursprünglichsten Inseln Französisch-Polynesiens. Die Insel ist von tief eingeschnittenen Buchten, grünen Hängen, Bergkämmen und einer sehr kleinen, eng verbundenen Gemeinschaft geprägt.

Durch den längeren Aufenthalt bleibt Zeit, diese außergewöhnliche Atmosphäre intensiver aufzunehmen. Rapa Iti wirkt wild, fern und landschaftlich fast archaisch: **keine klassische Laguneninsel, sondern ein Ort aus Bergen, Buchten, Wind und Tradition**.

Die vorgesehenen Begegnungen mit lokalen Partnern und Naturführern ermöglichen Einblicke in das Leben auf einer Insel, die nur selten von Kreuzfahrtschiffen besucht wird.

11. TAG

Raivavae / Australinseln, Französisch-Polynesien

Raivavae gilt als eine der landschaftlich schönsten Inseln der Australinseln. Eine **helle Lagune, kleine Motus, grüne Berge** und eine ruhige, fast entrückte Atmosphäre prägen den Tag. Die Insel wird oft für ihre Harmonie aus Bergen und Wasser geschätzt: nicht so bekannt wie Bora Bora, aber auf eigene Weise besonders eindrucksvoll.

Während der im Reisepreis enthaltenen Erkundungen erleben Sie Natur, Dorfleben und die stille Schönheit dieser südlichen Inselwelt. Raivavae zeigt die Südsee mit einem anderen Temperament – sanfter, weniger besucht und stark von **lokaler Kultur**, **Handwerk** und der Weite des Ozeans geprägt.

12. TAG

Tubuai / Australinseln, Französisch-Polynesien

Tubuai ist eine der Hauptinseln der Australgruppe und von einer **großen Lagune, fruchtbaren Ebenen und grünen Hügeln** umgeben. Die Insel ist geschichtlich interessant, da sie mit den **Fahrten der Bounty** und den frühen Kontakten zwischen Europäern und Polynesiern verbunden ist. Heute zeigt sich Tubuai als ruhige, landwirtschaftlich geprägte Insel mit traditionellem Leben und weiter Landschaft.

Bei den vorgesehenen Programmen können Natur, Kultur und Begegnungen mit der Inselgemeinschaft im Mittelpunkt stehen. Tubuai vermittelt ein anderes Bild der Südsee: weniger tropische Inszenierung, mehr Alltag, Geschichte, Gartenlandschaften und **abgeschiedene Inselatmosphäre**.

13. TAG

Rurutu / Australinseln, Französisch-Polynesien

Rurutu ist bekannt für seine Kalksteinklippen, Höhlen, fruchtbare Landschaft und traditionsreiches Handwerk. Die Insel besitzt ein ganz eigenes Gesicht: steile Küsten, grüne Hänge, kleine Dörfer und ein Klima, das milder wirkt als auf den nördlicheren Inseln. Besonders spannend ist die Verbindung aus Naturformen und Kultur – von **Höhlen und Felsformationen** bis zu geflochtenen **Kunstwerken** und gelebten **Traditionen**.

Die Erkundungen mit lokalen Begleitern oder Naturführern geben Einblicke in diese besondere Australinsel. Rurutu ist kein klassisches Lagunenziel, sondern ein Ort voller Klippen, Höhlen, Geschichten und **gewachsener Inselkultur**.

14. TAG

Auf See, Pazifischer Ozean

Der letzte Seetag führt zurück in Richtung Tahiti. Nach den stillen Atollen, den geschichtsträchtigen Gambierinseln und den abgelegenen Australinseln bietet dieser Tag Zeit, die Reise Revue passieren zu lassen. An Bord genießen Sie noch einmal die ruhige Atmosphäre der **Le Jacques Cartier**, die offene See, Vorträge, kulinarische Momente und entspannte Stunden auf den Decks.

Die zurückgelegte Route hat drei sehr unterschiedliche Inselwelten verbunden: **Tuamotu, Gambier und Australinseln**. Gerade die Seetage machen die Distanzen und die außergewöhnliche Lage dieser Inselgruppen im Pazifik bewusst.

15. TAG

Papeete / Tahiti, Französisch-Polynesien

In Papeete endet Ihre Reise **„Unentdeckte Südsee“**. Nach zwei Wochen voller abgelegener Atolle, wenig besuchter Inselgemeinschaften, Gambier-Geschichte, Austral-Landschaften, Lagunen, Korallenriffen, Klippen und grünen Bergen kehren Sie nach Tahiti zurück. Je nach Flugzeit bleibt Gelegenheit für letzte Eindrücke der Hauptstadt – vom Markt über die Hafenpromenade bis zu tropischen Gärten.

Diese Route zeigt Französisch-Polynesien weit abseits klassischer Südsee-Reisen: **still, ursprünglich, kulturell vielfältig und landschaftlich überraschend**.

LEISTUNGEN

Transparent geplant, persönlich ergänzt

Enthaltene Leistungen

- Schiffsreise (14 Nächte) in der gebuchten Kabinenkategorie ab / bis Papeete
- Vollpension an Bord inkl. aller Getränke während der Mahlzeiten, sowie aller Bar- und Minibargetränke (einige Premium-Alkoholsorten sind davon ausgenommen)
- Kostenfreier Internetzugang an Bord
- Englischsprachiges Expeditionsteam und wissenschaftliche Vorträge
- Alle Zodiacfahrten und Anlandungen während der Schiffsreise
- 24-Stunden-Roomservice (ausgewählte Speisen)
- Butler-Service in ausgewählten Suitenkategorien
- Alle angebotenen Aktivitäten werden vom Expeditionsteam, bestehend aus erfahrenen Naturführern, direkt an Bord organisiert und begleitet (z. B. Ausfahrten und Anlandungen mit Zodiacs).

Nicht enthalten

- Reiserücktritt- und Abbruchversicherung (empfohlen)
- Auslandskrankenversicherung inkl. Krankenrücktransport (obligatorisch)
- Alle optional zubuchbaren Ausflüge und Aktivitäten (z.B. Tauchen)
- Trinkgelder an Bord

HINWEISE

Wichtige Hinweise zu dieser Reise

> • Ein inkludierter Landausflug pro Reisetag und Person
> • Ergänzend optionale Ausflüge gegen Aufpreis

> • Naturführer an Bord sowie – je nach Reiseziel – zusätzliche Aktivitäten mit dem Expeditionsteam

> • Anlandungen je nach Route an die Pier, per Tenderboot, lokalen Booten oder Zodiac
> • Für Kinder ab 6 Jahren

IMPRESSIONEN

Bilder der Reise










FAQ

Häufige Fragen

Wie unterscheidet sich diese Reise von einer klassischen Tahiti-Kreuzfahrt?

Diese 15-tägige Expedition führt Sie zu den besonders abgelegenen und ursprünglichen Inselgruppen Französisch-Polynesiens: dem Tuamotu-Archipel, den Gambier-Inseln und den Austral-Inseln. Im Gegensatz zu den bekannten Gesellschaftsinseln (wie Bora Bora) stehen hier die wilden, weniger besuchten Atolle und hochgelegenen Vulkaninseln im Mittelpunkt.

Welches Schiff wird für diese Reise eingesetzt und wie viele Passagiere sind an Bord?

Die Reise findet auf einem der modernen Ponant-Expeditionsschiffe, der Le Jacques Cartier statt. Mit einer maximalen Kapazität von ca. 184 Passagieren bietet das Schiff eine exklusive und persönliche Atmosphäre, die perfekt für eine solche entlegene Expedition geeignet ist.

Für wen eignet sich die Reise „Unentdeckte Südsee“ besonders gut?

Diese Reise ist ideal für anspruchsvolle Reisende und Naturliebhaber, die das authentische, ursprüngliche Polynesien abseits der Touristenpfade erleben möchten. Sie eignet sich für Gäste mit Interesse an Natur, Kultur und Expeditionen, die bereit sind, für außergewöhnliche Destinationen etwas weiter zu reisen.

BERATUNG & ANFRAGE

Unentdeckte Südsee persönlich anfragen

Wir ergänzen gerne Termin, Preis, Schiffseinordnung und passende Alternativen im persönlichen Gespräch.

Diese Ausschreibung dokumentiert den Stand des angegebenen Termins und dient internen sowie beratenden Zwecken.